

## Aserbaidshans: Wintergäste am Kaspischen Meer und in der Steppe




In den Rastgebieten der Zwergtrappe



### Anreisetag

Der Flug mit Lufthansa ist angenehm und dauert circa. 5 Stunden bis Baku. Der Zeitunterschied zu Deutschland beträgt + 3 Stunden und wir landen um 22 Uhr. Vom Flughafen werden wir in unser schönes 4 Sterne Hotel gebracht.

### Highlights der Reise:

-  Beobachtung von Kropfgazellen und Zwergtrappen im Shirvan-Nationalpark
-  Schell- und Kaiseradler im Gizilagay Nationalpark
-  Aggöl Milli Nationalpark

### Reisedaten:

Termin	Von 09.01.2020	Bis 18.01.2020
Teilnehmerzahl	10 Reisende	

### Reiseleiter

Andreas Weber

## Reiseverlauf

### Tag 1 Shirvan-Nationalpark

Heute machen wir uns auf den Weg nach Süden. Nach circa zwei Stunden Fahrt erreichen wir den Shirvan-Nationalparks. Aus den offenen Jeeps beobachten wir die hier häufig vorkommenden Kropfgazellen, Adlerbussarde, viele Zwergtrappen, Kaiseradler und vieles mehr. Zu Mittag machen wir ein Picknick vor Ort. Es gibt Salami, vegetarische Brotaufstriche und Käse. Am Nachmittag fahren wir weiter ans Meer und genießen die schöne Landschaft. Danach beziehen wir unser nahegelegenes Hotel und essen gemeinsam zu Abend. Wir werden den ganzen nächsten Tag hier verbringen. Die Zimmer sind sauber, groß und nett eingerichtet, die Ausstattung der Bäder ist sehr einfach und etwas in die Jahre gekommen. Das 4 Sternehotel Landeskategorie ist vergleichbar mit einem 2,5 Sternehotel in Deutschland.

Als Naturreisender mit Fokus auf die Hotellage bezüglich der interessanten Beobachtungsgebiete stört dies allerdings nicht weiter. Das Internet im Hotel funktioniert hervorragend. Telefonisch ist man überall erreichbar, auch in der abgelegensten Steppe



### Tag 2 Gizilagay Nationalpark

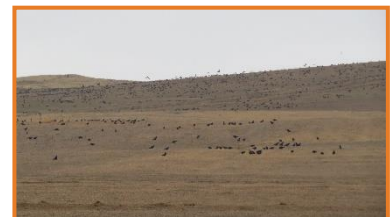
Der Gizilagay Nationalpark ist ein kleiner, neuer Naturschutzpark, der sich noch im Aufbau befindet. Bereits vor dem Eingang bestaunen wir Pelikane, Flamingos, extrem viele Rohrweihen und Merline. Wir lernen die ersten Schelladler vom Kaiseradler zu unterscheiden und haben einen intensiven Birder Tag. Kurios sind die Beutelmeisennester, die überall an den Bäumen hängen. Auch Halsbandfrankoline sind hier gut zu beobachten.



### Tag 3 Taigazilpzalp, Armeniermöwe

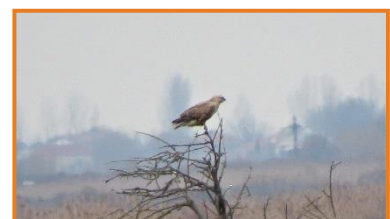
Der dritte Tag ist etwas ruhiger. Zum Frühstück gibt es in Azerbaijan immer Frischkäse, Honig, Eier in verschiedenen Varianten, Würstchen und dazu reichlich Fladenbrot.

Bei strahlendem Sonnenschein laufen wir durch den Gizilagay Nationalpark und erleben einen intensiven Tag mit Taigazilpzalp, Armeniermöwe und Fischmöwe. Abends gibt es gegrillten und gerüllten Karpfen.



### Tag 4 Weißkopfruderenten und ein Adlerbussard

Heute ist Fahren angesagt. Trotzdem stoppen wir unterwegs an interessanten Stellen und tatsächlich entdecken wir drei Weißkopfruderenten, einen Adlerbussard und einen ersten Weißschwanzkiebitz. Es regnet und wir sind froh, dass wir die meiste Zeit im Bus sitzen. Als wir am Versal-Hotel ankommen sind wir sehr erfreut. Es ist genauso, wie wir von birdingtours uns das perfekte Hotel vorstellen: klein,



inhergeführt, persönlich und glänzt durch den arabischen Charme.

#### Tag 5 **Aggöl Milli Nationalpark**

Am fünften Tag besuchen wir den Aggöl Milli Nationalpark. Wir beobachten Flamingos, drei Schwanenarten, Pelikane, Zwergtrappen, Halsbandfrankoline, wunderschöne Bart- und Beutelmeisen, Purpurchühner und Mariskenrohrsänger. Zum Abschluss entdeckt Tobias Epple noch eine Steppenweihe. Vor dem Nationalpark befinden sich armdicke heiße Quellen die wir ebenfalls besichtigen. Der Tag ist sonnig und idyllisch mit schneebedecktem Kaukasus im Hintergrund. Das schönste Bild des Tages, ist der Moment als vor den weißen Bergen circa 400 Flamingos ihre Kreise drehen und darunter drei Schwanenarten im stahlblauen Wasser treiben.



#### Tag 6 **Zwergtrappen bei Agcabedi**

Unser Tag beginnt mit der Beobachtung von Blutspecht und Zippammern in einem Wäldchen. Danach besuchen wir noch einmal den Aggöl Milli Nationalpark und sehen bei einer Wanderung durch den Schilfweg eine Rohrkatze und Marmelenten auf einem See voller Wasservögel (Flamingos, Spießenten, Pelikane, Moorente.)

Auf dem Weg zum Hotel entdecken wir mehr als 10 000 Zwergtrappen bei Agcabedi - Ein unglaubliches Schauspiel. Beim Abendessen unterhält uns eine azerbaidschanische Musikgruppe. Das Riverside Hotel liegt direkt am Kura Fluss, die Zimmer sind groß mit guten Betten und Balkon zum Fluss.



#### Tag 7 **Im Zeichen der Szeppenvögel**

Der siebte Tag steht im Zeichen der Szeppenvögel. Wir haben leider Pech mit dem Wetter und fahren nach Osten, um Lerchen zu sehen. Trotz der Kälte und des Regens sehen wir einen ca. 1000 Exemplare großen Kalanderschtrupp. Etliche Adlerbussarde kreisen über unseren Köpfen und auch Kaiseradler lassen sich beobachten. Unser Mittagessen nehmen wir in einer urigen Bergkneipe ein und werden von einer netten alten Dame bedient, die uns leckeren Fisch serviert. Später am Staudamm sehen wir noch den Rotstirngirlitz. Abends genießen wir nach einer heißen Dusche, ein gemeinsames Abendessen, traditionell mit Wodka im Riverside Hotel.



**Tag 8 Bergenten am Kaspischen Meer**  
 Heute schauen wir noch einmal nach den Rotstirngirlitz – leider ohne Erfolg. Beim Einkauf läuft uns eine Palmtaube über den Weg. Auf dem Heimweg nach Baku machen wir immer wieder interessante Stopps zum Beobachten. Am interessantesten waren die Bergenten am Kaspischen Meer. In Baku erleben wir dann den abendlichen Monsterstau. Am Abend treffen wir Herbert Müller, einen Bekannten von Roland und Andreas Weber und übernachten anschließend im \*\*\*\*\* Rich Hotel in Baku. Es folgt ein herzlicher Abschied von unserem Reiseleiterteam Alex, Koba und Leyla.



**Tag 9 Rückreise**  
 Am letzten Tag werden wir um 2 Uhr früh zum Flughafen gebracht und treten unseren Rückflug mit der Lufthansa an.



### Bildergalerie



Fischmöwen



Eisvogel



Steinkauz



Kaiseradler



Sonnenuntergang



Halsbandfrankolin